



Thementag Gesundheit: NDR informiert über aktuelle Situation im Norden

Thementag Gesundheit: NDR informiert über aktuelle Situation im Norden
Sind kranke Menschen noch Patienten oder längst auch Kunden? Welchen Unterschied macht es, ob man gesetzlich oder privat krankenversichert ist? Wie sieht der Alltag in einer Landarztpraxis aus? Und was bedeuten Kostendruck, Bürokratie und demografischer Wandel für das Gesundheitssystem in Norddeutschland? Mit Fragen wie diesen beschäftigen sich die NDR Radioprogramme, das NDR Fernsehen und NDR online am Montag, 2. Februar, beim Thementag Gesundheit. Im Zentrum steht u. a. eine repräsentative Umfrage von Infratest dimap zur Frage, wie die Norddeutschen das Gesundheitssystem bewerten. Der NDR hat die Befragung in Auftrag gegeben.
Die Radioprogramme NDR Info, NDR 2, N-JOY und NDR Kultur berichten ab morgens in Beiträgen und Magazinen u. a. über die Erfahrungen von Ärzten und Patienten, über die wirtschaftliche Situation an Krankenhäusern und das Geschäft mit der Gesundheit. Auch die Landesprogramme NDR 1 Niedersachsen, NDR 1 Welle Nord, NDR 1 Radio MV und NDR 90,3 nehmen das Thema auf, berichten zum Beispiel über häufige Erkrankungen und den Ärztemangel auf dem Land.
Im NDR Fernsehen gehen ab 14.00 Uhr die Sendungen "NDR aktuell", "Mein Nachmittag", "DAS!" und "Markt" auf den Thementag ein. "Das Geschäft mit unserer Gesundheit - Zwei-Klassen-Medizin in Norddeutschland?" heißt es um 21.00 Uhr: NDR Reporterin Susann Kowatsch hat zusammen mit den Autoren Jan Liebold und Andreas Hilmer Hunderte von Statistiken und Datenbanken ausgewertet. Die Zahlen liefern aufschlussreiche Einblicke in das norddeutsche Gesundheitswesen. Im niedersächsischen Landkreis Wolfenbüttel zum Beispiel muss ein Arzt 821 Menschen versorgen. Im Kern des wohlhabenden Stadtteils Hamburg-Eppendorf sind es dagegen statistisch betrachtet nur 58.
Um 22.00 Uhr folgt die Dokumentation "45 Min - Hygienewahn" von Hauke Wendler und Carsten Rau. 1,3 Millionen Tonnen Wasch- und Reinigungsmittel kaufen die Deutschen jedes Jahr. Für einen Vier-Personen-Haushalt bedeutet das einen Jahresverbrauch von 64 Kilogramm. Etwa jeder dritte Deutsche erkrankt inzwischen an Allergien, manche Mediziner vermuten, dass daran auch übertriebene Reinlichkeit schuld ist. Das "Kulturjournal" berichtet im Anschluss um 22.45 Uhr über Willi Germunds Buch "Niere gegen Geld - Wie ich mir auf dem internationalen Markt ein Organ kaufte".
Die Regionalmagazine im NDR Fernsehen - "Hallo Niedersachsen", "Nordmagazin", "Schleswig-Holstein Magazin", "Hamburg Journal" sowie "buten un binnen" von Radio Bremen - beschäftigen sich um 19.30 Uhr u. a. mit den Themen "Wenn die Arbeit psychisch krank macht", "Ich habe Rücken" oder mit so genannten körperdysmorphen Störungen. Wer darunter leidet, hasst seinen Körper oder einzelne Körperteile.
Das Online-Angebot NDR.de begleitet den NDR Thementag Gesundheit ab 6.00 Uhr unter www.ndr.de/thementag mit einem eigenen Angebot und gibt einen Überblick über die Angebote der Programme.
Die Infratest dimap Umfrage zum Gesundheitssystem wird am 2. Februar um 6.00 Uhr unter www.ndr.de/thementag veröffentlicht.
NDR - Norddeutscher Rundfunk
Rothenbaumchaussee 132 - 134
20149 Hamburg
Deutschland
Telefon: +49 (40) 4156-0
Telefax: 00 49 (040) 44 76 02
Mail: info@ndr.de
URL: <http://www.ndr.de>

Pressekontakt

NDR - Norddeutscher Rundfunk

20149 Hamburg

[ndr.de](http://www.ndr.de)
info@ndr.de

Firmenkontakt

NDR - Norddeutscher Rundfunk

20149 Hamburg

[ndr.de](http://www.ndr.de)
info@ndr.de

Der NDR ist das führende elektronische Medienunternehmen im Norden, das durch Erfolg und Qualität seiner Programme sowie seines kulturellen und sozialen Engagements weit über sein Sendegebiet hinaus Einfluss und Bedeutung hat.